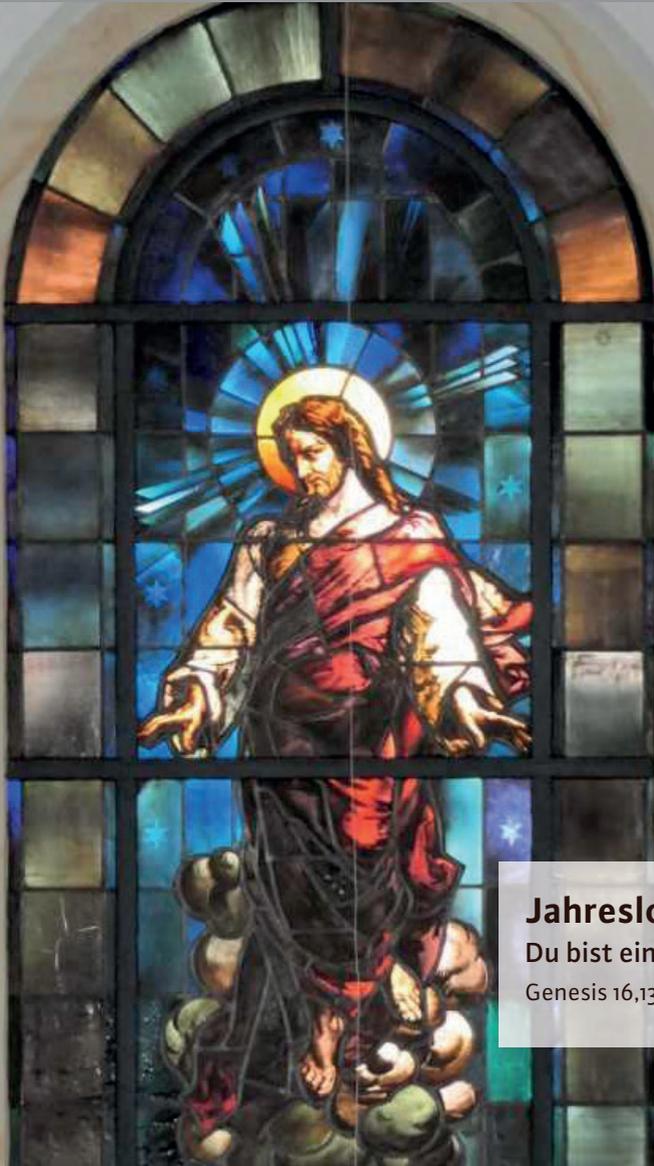




FREITALER KIRCHENBLATT

Gemeindenachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

März | April | Mai 2023



Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

INHALT

- 3 AN DIE LESER
- 4 INFORMATIONEN KIRCHENVORSTAND
- 5 **INFORMATIONEN**
- 9 VERMIETUNG
- 10 **ERWACHSENE**

- 12 **KIRCHENMUSIK KONZERTE & TERMINE**

- 14 **GOTTESDIENSTE**
- 17 **KINDER UND JUGEND**
- 19 **KINDERHAUS SAMENKORN**
- 20 **GEBURTSTAGE**
- 21 **FREUD & LEID**
- 22 **DIAKONIE**
- 23 **INFORMATIONEN**

- 26 **FINANZEN**
- 27 **SPONSOREN & BANKVERBINDUNGEN**
- 28 **KONTAKT**

Monatssprüche 03 | 04 | 05

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm. 8,35

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm. 14,9

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Spr. 3,27



Foto: Emmauskirche Potschappel, Altarfenster: »Himmelfahrt Christi«

Foto: Jürgen Sittner

Herausgeber Redaktion

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital | Lange Straße 13 | 01705 Freital | www.kirche-freital.de
Redaktionskreis E-Mail: beate.nestler@evlks.de

Gestaltung

Redaktionschluss der nächsten Ausgabe 03.05.2023

Fotos

Dipl.-Des. Anne Konstanze Lahr | www.ankola.de

Druck

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital, unsplash
Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | Groß Oesingen

Spende

Für die Herausgabe der Kirchennachrichten ist die Kirchgemeinde auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Vielen Dank!

Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ 1. Mose 16, Vers 13

Liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten ist gerade drei Wochen her, nun läuft die Vorbereitung für die Frühlingsausgabe der „Kirchennachrichten“. Ach, kaum ist der Christbaum von seinem Schmuck geleert, muss man schon wieder an Ostern denken!

Einen Engel will ich mir aufheben, der soll mich das ganze Jahr erinnern– an Weihnachten und die Botschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

Den setze ich neben die Karte mit der Jahreslosung. Da war es auch ein Engel, der die ägyptische Sklavin Hagar in der Wüste ihres Lebens fand und dort im Namen Gottes das rettende Wort sprach. Staunend gab sie dem fremden Gott diesen Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ich gerate ins Träumen.

Was, wenn ein Engel zu uns käme?

Würden wir ihn hören? Hätte er mit seiner Botschaft eine Chance inmitten des Lärmes, der in uns und um uns herumtobt? Ich denke, jeder trifft einmal einen Engel. Er begegnet als Schutzengel und bewahrt vor großer Gefahr. Oder er begegnet mit einer Botschaft, die unser Inneres anspricht und hilft, dass wir zu unserer Bestimmung finden. Gott, der uns geschaffen hat, legte in unser Leben Gaben und Aufgaben, wovon wir geben und worin wir Erfüllung finden können.

Damit wir unser Ziel nicht verfehlen, kreuzen Engel unseren Weg.

Sie sprechen mit menschlichen Worten aus dem Mund eines Freundes, oder sie sprechen mit der Stimme unseres Gewissens, oder sie verbergen ihre Botschaft in unerwarteten Ereignissen, die unsere Pläne durcheinanderbringen. Es wäre schade und es würde uns schaden, wenn wir ihre Stimme nicht beachteten.

Um die Botschaft unseres Engels zu hören haben wir Stille nötig.

Stille Zeit, in der wir nicht arbeiten, fernsehen, chatten, telefonieren, quatschen, studieren oder konsumieren, auch nicht nur hören auf die wohlmeinenden Vorschläge Anderer. Stille Zeit brauchen wir, um an einen guten Ort zu gehen in Gedanken oder auf einem Spaziergang, betend oder einfach nur ganz offen. Dass wir uns unseres Selbst wieder bewusstwerden und dass wir uns der liebevollen Haltung Gottes zu uns vergewissern, soll uns stärken für die Herausforderungen unseres Lebens.

Vielleicht hören wir und staunen, wie Gottes Bote zu uns spricht...

von himmlischen Dingen. Zum Beispiel davon, dass dem ganzen Fluss unseres Lebens eine unbeschreibliche Gnade zugrunde liegt– nämlich die unendliche Bereitschaft Gottes, unsere Fehler zu verzeihen und uns mit seiner Liebe geradezu zu fluten. Der Engel könnte uns helfen, Karfreitag und Ostern in der Tiefe zu verstehen und zu erkennen, was Gott durch Jesus wirklich für uns getan hat. Für Sie einen Engel!

wünscht Ihre Pfarrerin Bärbel Flade

Liebe Kirchgemeinde,

wie wir bereits im letzten Kirchenblatt berichten konnten, haben alle Bemühungen zur Realisierung unseres Gemeindezentrums Frucht getragen. Um unser Vorhaben umzusetzen, ist der entscheidende Schritt die Finanzierung des Projektes. Die benötigten finanziellen Mittel zusammenzutragen ist eine komplexe Aufgabe, zu deren Unterstützung ein Förderverein gegründet werden soll. Vorbereitend dazu hat bereits ein erstes Treffen stattgefunden, bei dem die zukünftigen Gründungsmitglieder beteiligt waren. Das Ziel und auch der Wunsch sind, dass unser zukünftiger Verein weiterwächst und wir gemeinsam ein Gemeindezentrum für unsere Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital realisieren können. Hiermit senden wir einen Aufruf an unsere Gemeindemitglieder und Interessenten zur Mitarbeit in unserem zukünftigen Verein. Für Fragen, Ideen und Anregungen zur Unterstützung sind wir als Kirchenvorstand immer offen und freuen uns auf ihre Rückmeldung!

Im Namen des Kirchenvorstandes Matthias Zeis

Kirchenvorstand

14.03. | 04.04. | 09.05.
19.30 Uhr
Diakonat Deuben

Ortsausschüsse

**Die Ortsausschüsse
finden nach Vereinbarung
statt**

Potschappel
(Ansprechpartner: Uwe Hillig)

Döhlen
(Ansprechpartner: Matthias Zeis)

Deuben
(Ansprechpartner: Brünhild Prodig)

Hainsberg
(Ansprechpartner: Sören Glaser)

Somsdorf
(Ansprechpartner:
Rosemarie Ullmann)

Kirchenputz

Hainsberg	25. März	ab 9.00 Uhr
Somsdorf	01. April	ab 8.30 Uhr
Potschappel	25. März	ab 9.00 Uhr
Deuben	25. März	ab 8.30 Uhr
Döhlen	18. März	ab 8.30 Uhr

Wir freuen uns wieder über viele Helfer.



Frühjahrsputz in Emmaus 2022

Weltgebetstag mit Ideen aus Taiwan
Thema 2023 lautet: „Glaube bewegt“

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.

Zum Weltgebetstag laden uns in diesem Jahr Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Weltgebetstagsabend im Pfarrhaus Hainsberg | Kirchstr. 12
Freitag, 03.03. | 19.30 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag | Diakonat Potschappel

Sonntag, 05.03. | 10.00 Uhr



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden |

Palmarum 02.04. | 10.00 Uhr | Emmauskirche

Am Palmsonntag stellen sich unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse der Gemeinde in diesem Gottesdienst vor. Diesen Vorstellungsgottesdienst werden wir gemeinsam als Gruppe vorbereiten und gestalten.

Erstabendmahl der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden | Gründonnerstag 06.04. | 19.00 Uhr | Hoffnungskirche

In unserer Kirchgemeinde können die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der 7. Klasse nach vorhergehender Unterrichtung am Abendmahl teilnehmen. Sie sollen so mit diesem wichtigen Sakrament vertraut werden. Der Termin ist passenderweise der Gründonnerstag. An diesem Tag hielt der irdische Jesus mit seinen Jüngern die letzte Mahlzeit. Bitte begleiten Sie als Gemeinde Ihren Nachwuchs auch bei dieser Station und feiern mit uns zusammen diesen Abendmahlsgottesdienst!

Konfirmation | Pfingstsonntag

28.05. | 10.00 Uhr | Christuskirche

Confirmare heißt festmachen. Jugendliche sagen an diesem Tag Ja zu dem Glauben, den meist ihre Eltern und Patinnen und Paten zur Taufe stellvertretend bekannt haben und dem wir zwei Jahre im Konfirmandenunterricht nachgespürt haben. In diesem Festgottesdienst erbitten wir für ihr weiteres Leben Gottes Segen und nehmen sie als vollberechtigte Mitglieder in unsere Kirchgemeinde auf.

Einladung zur Jubelkonfirmation

Wenn Sie in diesem Jahr 50-; 60-; 65- ... oder ein höheres Konfirmationsjubiläum feiern können, laden wir Sie ganz herzlich zu den Jubelkonfirmationen ein. Diese finden wie folgt statt:

Georgenkirche Somsdorf:	10. April 10.00 Uhr
Emmauskirche/gemeinsam für Potschappel und Döhlen:	30. April 10.00 Uhr
Christuskirche Deuben:	04. Juni 10.30 Uhr
Hoffnungskirche Hainsberg:	30. Juli 10.00 Uhr

Einladung zum ROGATE-FRAUENTREFFEN 2023

„Maria von Magdala“

Am 14. Mai kommen wir um 14.00 Uhr in Großschirma zusammen.

Wir beginnen in der Kirche mit einem Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht die Jüngerin Maria von Magdala. Am Ostermorgen ist sie die Erste am leeren Grab, begegnet dem Auferstandenen und wird beauftragt, den verzagten Jüngerinnen und Jüngern die Botschaft zu überbringen, dass das Leben stärker ist als jeglicher Tod. Ihr Mut, ihre Beharrlichkeit und Treue können Menschen von heute motivieren, ebenfalls die frohe Botschaft von der Stärke des Lebens in Christus weiterzugeben. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Bitte bringen Sie als Gruß Ihrer Kirchgemeinde oder Ihres Frauenkreises einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ –

unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2023.

Vom 22. Februar bis 10. April 2023.

Ist gar nicht so leicht, in diesen Zeiten den Mut zu behalten. Das Licht zu sehen. Aber es ist da! Die Fastenaktion 2023 lädt ein zum Leuchten. Wir wollen Hoffnung machen. Frieden träumen. Die Sehnsucht lebendig halten. Auf dem Weg durch die sieben Fastenwochen lernen wir uns immer besser kennen: Wo sind unsere Ängste? Was sind unsere Kraftquellen? Wie können wir anderen helfen, aus der Dunkelheit herauszukommen? Bibelstellen und tägliche Denkanstöße leuchten uns den Weg. Den übrigens niemand alleine gehen muss: Wer mitmacht, ist Teil einer großen 7-Wochen-Ohne-Community und kann sich mit anderen austauschen. Am Ende zünden wir die Osterkerze an. Es werde Licht!

Weiteres unter:

7wochenohne.evangelisch.de



Pfarrstellengestaltung in unserer Kirchgemeinde Freital

Wir beiden Pfarrerinnen wollen das Zusammenwachsen der ehemals selbständigen Ortskirchgemeinden fördern. Um die Kirchgemeinde Freital nicht mehr hauptsächlich als einen der fünf Kirchtürme zu denken, teilen wir unsere Dienste überwiegend nicht mehr nach Kirchen oder Orten auf. Gottesdienste, Kreise und andere Veranstaltungen gestalten wir im Wechsel. Andere Dienste teilen wir je nach Kapazität und Bedarf unter uns auf. Manches gestalten wir gemeinsam. An einigen Gremien oder Sitzungen nehmen wir beide teil.

Bestimmte pfarrdienstliche Aufgaben müssen oder sollten allerdings in einer Hand liegen. Beispielsweise ist Pfrn. Flade die Vorsitzende des Kirchenvorstandes und Vorstandsmitglied im Kirchgemeindegewand Wilsdruff-Freital; Pfrn. Fährdrich leitet die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und arbeitet an der Gemeindeentwicklungskonzeption mit.

Für Amtshandlungen (die sogenannten Kasualien) wie Taufen, Trauungen und Beisetzungen muss es eine verbindliche Ansprechpartnerin geben. Eine Kirchgemeinde wird deshalb in Seelsorgegebiete unterteilt, wenn es mehrere Pfarrstellen gibt. Dafür haben wir uns an den ehemaligen Ortskirchgemeinden orientiert. Pfarrerin Bärbel Flade ist für Deuben und Hainsberg zuständig und Pfarrerin Frauke Fährdrich für Döhlen, Potschappel und Somsdorf. Natürlich vertreten wir uns gegenseitig und Sie können auch unabhängig von Ihrem Wohnort mit einer von uns seelsorgerlich reden oder sich eine rituelle Begleitung wünschen.

Die Aufteilung hier ist ein Überblick für Sie. Konkret wollen wir mit Ihnen gemeinsam ein Jahr lang erproben, was passt und was wir gegebenenfalls ändern sollten. Bitte geben Sie uns gern Rückmeldungen!

Ihre Pfarrerinnen Bärbel Flade und Frauke Fährdrich



Die beliebte

**„Freitaler Nacht der Kirchen“
findet in allen Kirchen unserer Stadt
am 6. Mai 2023 von 18–23 Uhr statt.**

**Es wird offene Kirchen mit
Besichtigungen geben, sowie musikalische,
meditative und andere Angebote.
Detaillierte Programhinweise
sind bitte den Internetseiten
und Aushängen zu entnehmen.**

Mieter gesucht!

Nachdem inzwischen in unserer Kirchengemeinde beide Pfarrstellen wiederbesetzt werden konnten, steht fest, dass beide Pfarrerrinnen nicht die vorhandene **Dienstwohnung im Pfarrhaus Hainsberg** bewohnen. Das hat nachvollziehbare persönliche und praktische Gründe.

Somit ist es uns möglich, für eine begrenzte Zeit bis zu einem erneuten Pfarrerwechsel die 135m² große Wohnung in der 1. Etage des Pfarrhauses Kirchstraße 12 zu vermieten.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung im Pfarramt der Kirchengemeinde Freital, Lange Straße 13.

Gemeindesäle und Gruppenräume (Kapazitäten):**Potschappel:**

Bestuhlung ohne Tische: ca. 90 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 60 Personen

Deuben:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 120 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 100 Personen

Mit Gartennutzung

Hainsberg:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 60 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 50 Personen

Preise:

Gemeindesaal inkl. Küchennutzung 75,00 €

(50,00 € für Gemeindeglieder)

zzgl. 10,00 € Nebenkostenpauschale

Gruppenraum: 30,00€ (20,00 € für Gemeindeglieder)

Küchennutzung je nach Ausstattung 10,00–20,00 €

Darüber hinaus verleihen wir **Bierzeltgarnituren:** 10,00 €

(5,00 € für Gemeindeglieder) pro Garnitur

Für Nichtgemeindeglieder berechnen wir eine Kautions.

Gemeindebus (siehe Entgeltordnung unter www.kirche-freital.de/downloads.html)

Informationen in der Gemeindeverwaltung

Freunde der Emmauskirche

... | 19.00 Uhr
Diakonat Potschappel
Ansprechpartner: Uwe Hillig

Somsdorfer Gemeindeabend

Ansprechpartnerin:
Rosemarie Ullmann

Besuchsdienst

Hainsberg
31.5. | 15.00 Uhr

Deuben
nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Deuben
3. Dienstag im Monat
21.3. | 18.4. | 16.5. |
jeweils 14.00 Uhr
Gemeindesaal

Hainsberg
3. Donnerstag im Monat
16.3. | 20.4. | 25.5. | 14.30 Uhr
Gemeindesaal

Gebet für die Stadt

erster Mittwoch im Monat
jeweils 16 Uhr
in der FeG, Dresdner Str. 72

14. ökumenische Pilgerreise ins maurisch-christliche Andalusien

Reisezeit: ab Donnerstag den 05.10 bis zum 12.10.2023.

Anmeldungen ab sofort bis zum 16.06.2023
und Anfragen über freital-auf-pilgerreise@web.de
(Pf.i.R. Christoph Singer/Norbert Klitsche-Schubert)

1. Tag:

Flug bis Málaga und Weiterfahrt bis Granada (2 Nächte in Granada).

2. Tag:

Granada. Besuch des prächtigen Alhambra-Palastes mit den märchenhaften Königshöfen aus dem 14. Jh.: Myrtenhof, Löwenhof und Gesandtsaal. An die maurischen Königsräume wurde im 16. Jh. der Palast Karl V. angebaut. Gang durch die herrlichen Gartenanlagen des Generalife. Nachmittags Freizeit in malerischer Altstadt (Karawanserei, Königskapelle, Kathedrale).

3. Tag:

Fahrt durch die typisch andalusische Landschaft nach Córdoba. Geführter Stadtspaziergang mit Besichtigung der Moschee-Kathedrale Mezquita, des Judenviertels und vieler anderer Höhepunkte dieser Stadt Abfahrt nach Sevilla (2 Nächte in Sevilla.)



4. Tag:

Sevilla. Teilnahme an einem Gottesdienst. Danach Besichtigung der schönsten Stadt Andalusiens – Heimat von „Carmen“, „Don Juan“ und dem „Barbier von Sevilla“.

5. Tag:

Cadiz (Kirche San Felipe Neri, die Alameda-Gärten, Marktviertel), eine der ältesten Städte Europas. Sie liegt auf einer Halbinsel, die vom Atlantik umspült wird. Diese Stadt wurde bereits vor 3000 Jahren von den Phöniziern gegründet, wobei der Legende nach die Stadt durch Herkules gegründet wurde. Hotelbezug für 3 Nächte an der Costa del Sol.

6. Tag:

Ronda, eine der schönsten und ältesten Städte Spaniens. Hier hat sich die alte und andalusische Tradition und Lebensweise bis heute weitgehend erhalten. Attraktionen: die Stabskirche „Santa Maria Mayor“ mit ihren maurischen Kapellen, Steinbrücke, Geburtsstätte des Stierkampfes.

7. Tag:

Kurze Fahrt in das Bergland der Costa del Sol. Erster Halt in dem Weißen Dorf Benalmadena mit seinem Buddha-Tempel mit sagenhaftem Blick auf das Meer, die Stadt Fuengirola und die Konturen von Gibraltar und dem afrikanischen Kontinent. Weiterfahrt nach Málaga, der Hauptstadt der Costa del Sol. Besichtigung der Kathedrale, Überreste eines römischen Theaters, Geburtshaus von Pablo Picasso, weltberühmter Sohn der Stadt.

8. Tag:

Transfer zum Flughafen von Málaga. Verabschiedung und Rückflug.



Ehepaarkreis

Döhlen

24.3. | 12.5. | 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Matthias Zeis

Deuben*

Ansprechpartner: Thomas Müller

Hauskreis

Potschappel*

Ansprechpartner:
Bernd Zschammer

Döhlen

24.3. | 12.5. | 19.00 Uhr
8.7. Ausflug

Ansprechpartner:
Michaela Thomas/Bernd Knauer

Hainsberg

31.3. bei Klingauf
26.5. bei Siegel
jeweils 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Familie Siegel

Frauenkreis

2.3. | 30.3. | 4.5.
19.30 Uhr Gemeindesaal Deuben
Ansprechpartnerin: Conny Beyer

Frauenhauskreis

20.3. | 17.4. | 15.5. | 19.30 Uhr
Diakonat Deuben
Ansprechpartnerin:
Martina Seeliger

Männerstammtisch

3.3. | in der FEG Freital**
7.4. | Karfreitagsandacht
mit Abendmahl in der FeG |
15.00 Uhr
5.5. | in Zauckerode**

**jeweils 19.30 Uhr
Ansprechpartner:
Torsten Göbel/Maik Hamann

Gesprächskreis

Deuben

14.3. | 18.30 Uhr
18.4. | 16.5. | 19.30 Uhr
Diakonat Deuben
Ansprechpartnerin: Conny Beyer

*nach Absprache

12 KONZERTE & TERMINE



Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr

Lutherkirche Döhlen

Kurrendemusik mit den Kurrenden Freital und Sebnitz

Ein musikalischer Gottesdienst u.a. mit dem Singspiel „Wir Kinder einer Welt“ von Peter Schindler

Leitung: Kantoren Albercht Päßler und Gottfried Nestler

Eintritt frei



Freitag, 07. April, 15.00 Uhr

Christuskirche Deuben

Musik zur Sterbestunde

Chöre und Choräle

aus Joh. Seb. Bachs Johannespassion

Freitaler Kantorei, Solisten und Instrumentalisten

Leitung: Kantor Gottfried Nestler

Eintritt frei



Samstag, 22. April, 17.00 Uhr

Christuskirche Deuben

Konzert mit anima nordica

Der Kammerchor anima nordica mit zeitgenössischer Chormusik aus Skandinavien und dem Baltikum

Leitung: Stephan Schönfeld

Eintritt frei / Spenden erbeten



Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr

Christuskirche Deuben

Sinfoniekonzert des Haydnorchesters

Werke von Mozart, Matthes, Beethoven u.a.

Ausführende: Jonathan Rebstock, Violine

Haydn-Orchester-Dresden e.V.

Leitung: Matthias Herbig, Dirigent

Eintritt : 12 ,00/erm. 10,00 €



Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr

Lutherkirche Döhlen

Bläsermusik zur Jahreslosung

„Du bist ein Gott der mich sieht“

Ein Gottesdienst mit dem Posaunenchor Freital/Pesterwitz

Eintritt frei

Sonntag, 4. Juni, 17.00 Uhr

Hoffnungskirche Hainsberg

“Thomas Stelzer & Gospel Crew“

Mitreißende Gospelsongs mit Thomas Stelzer und seiner Crew.

Ein Konzert auch zugunsten der Orgel der Hoffnungskirche.

Eintritt : 16 € / 10 € Schüler bis 15 J.

(25% der Einnahmen verbleiben für die Restaurierung der Jehmlichorgel in der Hoffnungskirche)



Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr

Christuskirche Deuben

Sinfoniekonzert

Mit Werken von Williams, Sibelius und Beethoven

Mit dem Orchester der Auferstehungskirche

Dresden-Plauen

Leitung: Cornelius Volke

Eintritt: 15 €/erm. 12 €

(Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.)



Kindersingkreis*

mittwochs | jeweils 16.30 Uhr
Pfarrhaus Döhlen
ab 3 Jahre (jüngere Geschwister dürfen mitgebracht werden)

Kurrende*

donnerstags | 16.30 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Gospelchor

Dienstag | 7.3. | 25.4. | 2.5. | 19.00 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Freitaler Kantorei

1.3. | 8.3. | 22.3. | 29.3. | 5.4. (Hauptprobe) | 19.4. | 26.4. | 10.5. | 24.5.
jeweils 19.00 Uhr
7.4. | 13.00 Uhr Generalprobe;
15.00 Uhr Musik zur Sterbest. Jesu
Gemeindesaal Deuben

Kirchenchor*

mittwochs | 19.00 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Singkreis am Nachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat
15.00 Uhr | Gemeindesaal Hainsberg
Ansprechpartnerin:
Kantorin i.R. Erika Schmidt

Instrumentalkreis*

Donnerstag | 9.3. | 27.4. | 4.5.
19.00 Uhr | Gemeindesaal Deuben

Flötenkreis für Kinder*

donnerstags nach Absprache
Gemeindesaal Deuben
Lange Str. 13

Posaunenchor*

freitags | 18.30 Uhr | Pesterwitz

ausführlicher Chor-Probenplan:

www.kirche-freital.de

(Bereich Download)

* außer Schulferien

März 2023

Fr 03.03.	19:30	Weltgebetstag Pfrn. Flade & Team	Gemeindesaal Hainsberg
So 05.03.	10:00	Reminiszere GD zum Weltgebetstag Pfrn. Flade & Team 	Gemeindesaal Potschappel
So 12.03.	9:00	Okuli GD Pfrn. Flade	Gemeindesaal Döhlen
	10:30	GD Pfrn. Flade  	Gemeindesaal Deuben
	10:30	GD Pfrn. Fähndrich 	Gemeindesaal Hainsberg
So 19.03.	10:00	Lätare Zentral-Gottesdienst Kirchgemeindebund	Nicolaikirche Wilsdruff
So 26.03.	10:00	Judika GD – Kurrendemusik mit den Kurrenden Sebnitz und Freital Pfrn. Flade	Lutherkirche Döhlen 

April 2023

So 02.04.	10:00	Palmarum GD mit Konfirmandenvorstellung Pfrn. Fähndrich und Peter Zuchold	Emmauskirche Potschappel 
	10:00	Kinderkirche Conny Beyer & Team	Gemeindesaal Deuben
Do 06.04.	19:00	Gründonnerstag GD mit Erstabendmahl d. Konfirmanden Pfrn. Fähndrich u. P.Zuchold 	Hoffnungskirche Hainsberg 
Fr 07.04.	9:00	Karfreitag GD Pfrn. Fähndrich	Emmauskirche Potschappel 
	9:00	GD Pfrn. Flade  	Lutherkirche Döhlen 
	10:30	GD Pfrn. Fähndrich 	Georgenkirche Somsdorf 
	15:00	Musik zur Sterbestunde Jesu Pfrn. Flade	Christuskirche Deuben 
So 09.04.	6:00	Ostern Osternacht Pfrn. Flade	Emmauskirche Potschappel 



So 09.04.	10:00	Ostern (08.30 Uhr Osterfrühstück) Lobpreis-GD Pfrn. Fährndrich & Team	Lutherkirche Döhlen	
	10:00	Familien-GD Pfrn. Flade/Beyer	Christuskirche Deuben	
	10:00	GD Pfr. i.R.Burkhardt	Hoffnungskirche Hainsberg	
Mo 10.04.	10:00	Ostermontag GD mit Jubelkonfirmation Pfrn. Fährndrich	Georgenkirche Somsdorf	
So 16.04.	10:00	Quasimodogeniti Kirchweih-GD Pfrn. Flade	Emmauskirche Potschappel	
So 23.04.	9:00	Misericordias Domini GD Pfrn. Fährndrich	Christuskirche Deuben	
	10:30	GD Pfrn. Fährndrich	Hoffnungskirche Hainsberg	
So 30.04.	10:00	Jubilare GD mit Jubelkonfirmation Pfrn. Flade	Emmauskirche Potschappel	

Mai 2023

So 07.05.	10:00	Kantate GD Pfrn. Flade	Christuskirche Deuben	
	10:00	Singe-GD Pfrn. Fährndrich	Hoffnungskirche Hainsberg	
Fr 14.05.	10:00	Rogate Bläser-GD zur Jahreslosung Pfrn. Flade	Lutherkirche Döhlen	
	10:00	Kinderkirche Conny Beyer & Team	Gemeindesaal Deuben	
Do 18.05.	10:00	Es wird ein geladen einen Himmelfahrts- gottesdienst in der Region zu besuchen.	Infos siehe S. 16	
So 21.05.	9:00	Exaudi GD Pfrn. Fährndrich	Hoffnungskirche Hainsberg	

Mai 2023				
So 21.05.	10:30	Exaudi GD + Taufe Pfrn. Fährdrich		Georgenkirche Somsdorf 
So 28.05.	10:00	Pfingsten GD mit Konfirmation Pfrn. Fährdrich und Peter Zuchold		Christuskirche Deuben 
Mo 29.05.	18:00	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst Pfrn. Flade		Georgenkirche Somsdorf 
Juni 2023				
So 04.06.	9:00	Trinitatis GD Pfrn. Flade		Emmauskirche Potschappel 
	10:30	GD mit Jubelkonfirmation Pfrn. Flade		Christuskirche Deuben 

Auf folgende Gottesdienste am Himmelfahrtstag möchten wir besonders hinweisen:

10.00 Uhr an der Babisnauer Pappel bei Babisnau, einem Ortsteil der Gemeinde Kreischa, zum Himmelfahrts-Gottesdienst. Die Babisnauer Pappel ist gut über den Höhenweg von Babisnau zu erreichen. Zum Hinsetzen ist es ratsam, eine Decke oder einen Klappstuhl mitzunehmen. Zur gleichen Zeit gibt es im Rabenauer Grund am Felsen Predigtstuhl am Paul-Laue-Steig einen Gottesdienst mit Posaunenchor.

Bereits um 9.45 Uhr beginnt der Gottesdienst auf dem **Waldandachtsplatz Kurort Hartha** (Richtung Spechtshausen; Bei Schlechtwetter 10 Uhr in der Kirche Fördergersdorf). Pfarrerin Agnes Zuchold von der Kirchgemeinde Tharandt-Fördergersdorf hält die Predigt.

Jugendgottesdienste im Kirchenbezirk

10. März Promise, in Freiberg, Jakobikirche, Dresdner Str. 1, 19.30 Uhr
13.-17. März Jugendwoche in Glashütte, Markt 8 / jeden Abend 19.00 Uhr
06. April in Lichtenberg, Kirchweg / 19.30 Uhr
Infos: www.evju-freiberg.de/veranstaltungen

Gottesdienste im Bodelschwinghheim donnerstags,
in der Herbstsonne und im Pflegehaus Kögler jeden 2. Freitag im Monat



Ostern

Familiengottesdienst Ostern

Das Weihnachtsfest, an dem wir uns an den Geburtstag von Jesus erinnern haben, liegt hinter uns. Vor uns liegt Ostern. Es ist das wichtigste Fest für den christlichen Glauben, denn durch die Auferstehung von Jesus können Christen die Gewissheit haben, dass er jeden Tag bei uns ist. Das schon allein ist Grund zum Feiern!

Am Ostersonntag wollen wir in unserer Gemeinde dieses besondere Ereignis auf unterschiedliche Weise feiern. Sowohl in einem liturgischen, einem Lobpreis- als auch einem Familiengottesdienst.

Auf letzteren weisen wir an dieser Stelle besonders hin.

Der Familiengottesdienst, der 10 Uhr in der Deubner Kirche beginnt, ist besonders für Eltern mit ihren Kindern geeignet, da die Osterbotschaft bei der Erlebniswelt dieser Zielgruppe ansetzt.

Im Anschluss an alle Gottesdienste können sich die Kinder auf die Suche nach Osterkübchen begeben und hoffentlich dabei fündig werden.



Kinderzeltcamp

An dieser Stelle möchten wir schon auf das Bibelentdeckercamp hinweisen, das in diesem Jahr vom 24.-25. Juni in Hainsberg stattfindet. Alle Kinder der 1.- 6. Klasse sollten sich diesen Termin schon vormerken. Den Anmeldeflyer gibt es ab Anfang Juni in der Christenlehre bzw. auf Nachfrage bei Conny Beyer.

Für die Jüngsten*

„Hallo Krümel“
Dresdner Str. 72
dienstags ab 9.00 Uhr

Kinderkirche

2.4. | 14.5.
10.00 Uhr
Gemeindsaal Deuben
Ansprechpartnerin: Conny Beyer

Christenlehre*

1. – 3. Klasse

mittwochs | 15.30 Uhr
Diakonat Deuben
Ansprechpartner:
Peter Zuchold

4. – 6. Klasse

Potschappel
mittwochs | 15.45–16.45 Uhr

Deuben
freitags | 14.15–15.15 Uhr

Ansprechpartnerin:
Conny Beyer

Konfirmanden*

mittwochs
jeweils 17.00 Uhr
Gemeindsaal Deuben

*außer Schulferien

Kinderkirche

Seit 16 Jahren findet in unserer Gemeinde 4 bis 5 Mal im Jahr die Kinderkirche statt. Es ist das Angebot für Familien mit Kindern, das durchweg positiv angenommen wurde.

In der Pandemie mussten wir entsprechend der bestehenden Regelungen immer wieder Veränderungen am Grundkonzept vornehmen. Eine wesentliche Veränderung bestand darin, dass wir in der Potschapper Kirche ohne anschließendem gemeinsamen Mittagessen den Gottesdienst gefeiert haben. Da alle Einschränkungen aufgehoben wurden, sind wir sehr dankbar, dass wir zum ursprünglichen Konzept zurückkehren konnten.

Deshalb laden wir wieder in den Gemeindesaal in Deuben ein, wo im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit besteht, zum gemeinsamen Mittagessen zu bleiben.

Wir bedanken uns bei allen, die auch in den vergangenen 3 Jahren trotz aller notwendigen Einschränkungen gern zur Kinderkirche gekommen sind.



The poster features a colorful, watercolor-style background. At the top left, the text 'KINDER KIRCHE' is written in large, bold, multi-colored letters (red, blue, green, red, blue). Below it, 'Termine 2023' is written in blue. In the top right corner, there is a small illustration of a church with the text 'Evangelische Kirchengemeinde KIRCHGEMEINDE Freital' underneath. To the right of the dates, the phrase 'KOMM VORBEI!' is written in a green, slanted font. The dates are listed in a simple, outlined font: 5. Februar, 2. April, 14. Mai, 17. September, and 19. November. At the bottom, the text 'jeweils im Gemeindesaal Deuben Langestraße 13' is written in blue. On the bottom left, there is a cartoon illustration of a boy with brown hair, wearing a green shirt and red pants, running. On the bottom right, there is a cartoon illustration of a girl with blonde pigtails, wearing a red dress with a yellow crown on the chest, also running.

KINDER KIRCHE
Termine 2023

KOMM VORBEI!

5. Februar
2. April
14. Mai
17. September
19. November

jeweils im
Gemeindesaal Deuben
Langestraße 13

Was gibt es Neues aus dem Kinderhaus?

Im Kinderhaus freuen wir uns nun wieder auf den nahenden Frühling mit den wärmenden Sonnenstrahlen. Doch jetzt möchten wir Sie einladen, mit uns noch einmal zurück zu schauen auf die ersten Tage des neuen Jahres.

Im großen Morgenkreis am 6. Januar bekamen wir Besuch von den heiligen 3 Königen. Auch Pater Rakus war zu Gast. Unser Haus und alle, die hier ein- und ausgehen, bekamen von ihm den Segen für das neue Jahr zugesprochen.

Anschließend erlebten alle in den jeweiligen Gruppen eine Weihnachtsfeier bei Kerzenschein, Weihnachtsduft und Punsch. Die Kinder konnten es kaum erwarten, die geheimnisvoll verpackten Geschenke auszupacken.

Bei Tiger und Bär freuten sich die Kinder über schöne Mitmach-Bücher und Magnetspiele. Auch lädt nun eine gemütliche Lesecke mit Sofa dazu ein, neue Bücher zu entdecken oder einfach mal in ruhiger Atmosphäre dem Trubel zu entfliehen.

Die Schmetterlinge sind begeistert von ihrer großen Werkbank mit passendem Werkzeug und Büchern, in denen erklärt wird, wozu und wie verschiedenes Werkzeug benutzt wird. Wer fleißige Handwerker sehen möchte, sollte dort also einmal vorbei schauen. Wenn die Krabbelkäfer nicht gerade mit ihrem nagelneuen Kranauto über den Teppich düsen, gönnen sie sich jetzt öfter mal eine Pause auf dem neuen Sitzsack oder dem kleinen Mini-Sofa. Die Plätze dort sind heiß begehrt.

Die Hasen entdeckten in einem ihrer Geschenke verschiedenfarbigen Kinetic-Sand, der jetzt auf Tablett im Zimmer bereitsteht und die Kinder staunen lässt, welche vielfältige optische und taktile Erfahrungen sie damit machen können.

Ein großer Spiegelkasten mit Legematerial lässt die Igelkinder an einem ruhigen Arbeitsplatz kreative Ideen entwickeln. Muster entstehen immer wieder neu und geometrisches Verständnis wird angeregt.

Diese und noch weitere „Neuheiten“ in den Gruppen sprechen sich nun schnell herum unter den Kindern und regen sie dazu an, in anderen Gruppen auf Entdeckungsreise zu gehen. Zum Schluss sei noch eine wahrlich große Überraschung genannt. Fast unbemerkt hatten fleißige Hände kurz vor Weihnachten unsere alte und leider nicht mehr sichere Schaukel durch eine neue ersetzt und nun darf wieder nach Herzenslust geschaukelt werden.



Anschrift: Schreiberstr.5 | 01705 Freital Telefon: 0351/6464712
E-Mail: kinderhaus.freital@evlks.de

www.kinderhaus-samenkorn.de

Spendenkonto der St. Jakobus-Kirchgemeinde Pesterwitz

KD-Bank LKG Sachsen (BIC: GENO DE D1 DKD) IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 77
Verwendungszweck: 0844 Kinderhaus Samenkorn

HAUS- und STRASSENSAMMLUNG der Diakonie Sachsen vom 12. bis 21. Mai 2023

Gut beraten – inklusiv und barrierearm

Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen

Menschen können im Laufe ihres Lebens in Situationen kommen, in denen sie Beratung benötigen. Sei es durch eine Erkrankung, eine Behinderung oder eine Lebenskrise. Die Beratungsstellen der Diakonie Sachsen bieten Unterstützung und Begleitung auf Augenhöhe und vermitteln im Bedarfsfall weiter. Beratung lebt von einem leichten Zugang, einer verständlichen Kommunikation und einer Vielfalt, die alle Menschen anspricht und ihnen verlässlich zur Seite steht.

Doch oft erleben Menschen bei der Suche nach Beratung noch Barrieren und Hindernisse. Die Information im Faltblatt, der Internetseite oder die Ausschilderung in der Beratungsstelle kann nicht verstanden werden, da gelingt durch eine Behinderung keine Kommunikation durch gesprochene Sprache, sondern bedarf einer Unterstützung durch Bilder oder durch ein spezielles Computerprogramm. In diesen Situationen ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden der Beratungsstellen einen geschulten Blick haben und die entsprechenden Maßnahmen für eine inklusive und barrierearme Beratung kennen und ergreifen.

Diese Maßnahmen sind mit zusätzlichen Kosten verbunden, welche nicht durch die Regelfinanzierung gedeckt sind. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die diakonischen Beratungsstellen allen Menschen, unabhängig von ihren jeweiligen Lebenssituation, eine Beratung anbieten können.

Die Diakonie Sachsen hat ein Netz von Beratungsstellen für Menschen im Alter und am Lebensende, mit einer Behinderung/Erkrankung, mit Fluchterfahrung, bei Arbeitslosigkeit, Suchterkrankung, Wohnungsnot, Schulden, bei Fragen und Problemen in der Ehe/Partnerschaft, Familie und Erziehung, Schwangerschaft und Lebenskrisen.

Die Beratung ist so vielfältig, wie die Menschen, die sie aufsuchen. Lassen Sie uns diese Vielfalt leben und gestalten.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dass alle Menschen gut beraten werden!

Vielen Dank!



Onlinespende (<https://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende>)

die klassische Methode der Überweisung auf unser Spendenkonto:

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Kennwort: Inklusive Beratung

**Vielen Dank
für Ihre Unterstützung.**



Von Krieg und Frieden...

Tageslosung 10. Februar 2023: Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: dein Gott ist König! (Jesaja Kap. 52, V.7)

Und: Tragt an den Füßen als Schuhwerk die Bereitschaft für das Evangelium des Friedens. (Epheserbrief Kap.6, Vers 15)

...Ich kann sie sehen vor meinem inneren Auge, die Freudenboten. Sie eilen unter blühenden Apfelbäumen. Russland ist ein sehr schönes Land. Ich kann sie sehen, die Freudenboten. Sie eilen, vorbei an Feldern mit sprießender Saat. Die Ukraine ist ein sehr schönes Land.

Jetzt frieren meine Füße. Das liegt an den Bombenkratern, an all der Zerstörung. Das liegt an dem Hass, der gesät wird im Herzen ganzer Generationen. Auch von der Angst bekomme ich kalte Füße. Angst erzeugt Aggression oder Depression. Die Freudenboten haben sich verlaufen, suchen nach dem Weg...

Am 24. Februar jährt sich der Einmarsch Russlands in die Ukraine. Der Krieg selbst dauert dort schon viel länger. Jeder Tag Krieg ist einer zuviel, weil Menschen sterben und fliehen müssen, weil Natur und Ressourcen zerstört werden. Ich höre und erfahre: Das sehen die Menschen in unseren Gemeinden auch so. Wir sind beunruhigt und voller Sorgen. Viele fragen: Gibt es zum politischen Weg der Waffenlieferungen tatsächlich keine Alternativen? Trauen wir dem Evangelium des Friedens? Was können wir tun, um zum Frieden beizutragen? An einem schriftlichen Gedankenaustausch zu diesen Fragen in unserer Gemeinde will ich Sie, teilhaben lassen.

Jemand schreibt:

...ich bin geschockt und kann es nicht glauben, dass unsere Regierung die Eskalationsspirale immer weiter dreht, nun wirklich auch noch Kampfpanzer an die Ukraine zum Einsatz gegen Russland liefert und das vor dem Hintergrund unserer teils unaufgearbeiteten Geschichte. Wo bleibt der Aufschrei der Kirche??? In Tradition der christlichen Friedensbewegung der DDR von 1989 "Schwerter zu Pflugscharen" ist diese an schlimme Zeiten erinnernde Handlungsweise Deutschlands für mich mit dem christlichen Glauben unvereinbar!! (...)

Dieser Person und weiteren Lesern möchte ich antworten:

Ich schätze, dass Sie eine Meinung vertreten und das Gespräch dazu suchen. Ich kann Ihr Entsetzen verstehen und bin auch selbst erschrocken über diese Entwicklung. Die Waffen- und nun auch Panzerlieferungen kann ich nicht recht und richtig finden. Doch traue ich mir auch nicht zu, zu beurteilen, was möglich und richtig ist, um den Konflikt zu entschärfen. Ich sehe meine Aufgabe darin, zu predigen von der Liebe und Gnade Jesu und von seiner Feindesliebe, den Glauben der Menschen

unserer Gemeinde zu stärken und sie zu begleiten. Seit nunmehr fast einem Jahr treffen sich betende Christen aus allen Freitaler Kirchen und auch wir Pfarrer und Pfarrerinnen jeden Montagabend zum Friedensgebet in der Christuskirche oder jetzt im Gemeindesaal Deuben. Sie sind herzlich willkommen!

In der „Amtskirche“ gibt es nach meiner Kenntnis zwei etwa gleich große Lager von Befürwortern und Ablehnern von Waffenlieferungen an kriegführende Länder. Auf Synoden, in Arbeitsausschüssen und u.a. in der Kirchenzeitung „Der Sonntag“ werden diese Fragen offen angesprochen und diskutiert.

Dennoch entsteht offenbar für nicht wenige Menschen der Eindruck, dass sich auch die sächsische Landeskirche zu wenig deutlich positioniert, „... die ja keine Partei ergreifen muss, sondern deren Aufgabe es wäre eine warnende Meinung im Namen der Landeskirche an die Öffentlichkeit zu verbreiten, die die Waffenlieferungsspirale als Lösung anzweifelt und für Verhandlungen der Kriegsparteien eintritt. (...)“

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat auf seiner Februar-Sitzung ausführlich über diese Fragen diskutiert- in aller Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt. Nicht wenige Menschen teilen vermutlich auch diesen Standpunkt:

„Ich nehme aber wahr, dass darum vielfältig permanent gerungen wird und sorgfältig abgewogen. Kriegstreiberei kann ich von westlicher Seite nicht erkennen. (...) Zum Wesen der Diplomatie gehört es aber, dass vieles nicht öffentlich passiert. Sonst ist sie nicht erfolgreich. Ich bin sicher, dass nicht nur über Kriegsmittel auf den politischen Ebenen diskutiert wird.

Wir als Kirche (Amtskirche, Kirchengemeinde) sollen beten und uns erheben und öffentlich mahnen oder protestieren, wenn politisches/ gesellschaftliches Handeln aus unserer Sicht unverantwortlich ist oder zu werden droht. Dies sehe ich (noch) nicht. Vielleicht gibt es deswegen keine amtskirchlichen Protestnoten. (...)“

Superintendentin H. Anacker verweist zur Frage nach einem Statement unserer Landeskirche auf die von der sächsischen Landeskirche zentral angeregte Friedensandacht zum 24. Februar. Diese wurde durch eine Referentin für Friedensarbeit im Zentrum für Ökumene der Evangelischen Kirchen für den Gebrauch in den Gemeinden vorbereitet.

Am Montag, 27. Februar 19 Uhr findet im Gemeindesaal Deuben Lange Straße 13 eine Andacht zum Gedenken an den Kriegsbeginn in der Ukraine vor einem Jahr statt. Lassen Sie sich einladen! Treffen Sie Christen, die das Gebet um Frieden vereint! Beten Sie mit!

Ihre Pfarrerin Bärbel Flade

Einen Auszug aus dieser Friedensandacht lesen Sie hier:

„Krieg zerstört die Lebensgrundlage von Menschen und Natur.

Darum ist der Krieg selbst zu ächten. Die Erkenntnis des Weltkirchenrates bei seiner Gründungsversammlung 1948 bleibt gültig: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“ Und: die Zeitenwende für Christinnen und Christen liegt in der Geburt Jesu und dessen Satz „Selig sind, die Frieden stiften.“

Die Gretchenfrage

Kann „die Kirche“ für Waffenlieferungen sein? Das war die kirchliche Gretchenfrage des Jahres. Viele Synoden und Kirchenleitungen haben sich dazu geäußert. „Es gibt keine einfachen Lösungen“ war häufig die besonnene Antwort. Die Frage der Waffenlieferungen fordert einzelne Christen wie auch Kirchen in ihrem christlichen Selbstverständnis heraus. Sie führt in ein ethisches Dilemma: Sowohl durch Waffenlieferungen als auch durch die Verweigerung von Waffenlieferung nehmen Menschen Leiden und Sterben von anderen in Kauf.

So oder so ist die Antwort mit Schuld verbunden, das offenbart die Gretchenfrage. Beim Dilemma können wir aber auf Dauer nicht stehenbleiben. Was bedeutet das 5. Gebot: „Du sollst nicht töten!“ (Exodus 20,13)? Frieden zu schaffen und Frieden zu erhalten sind anspruchsvolle Aufgaben. Für den Einzelnen wie für die Gemeinschaft. (...)“

Die ausführliche Predigt von Pfarrerin Sabine Müller- Langsdorf können Sie nachlesen auf unserer Internetseite: www.kirche-freital.de

Offene Friedensgebete in unserer Kirchengemeinde finden regelmäßig statt:
Montags 19 Uhr im Gemeindesaal Deuben, Lange Straße 13



Gottesdienstkollekten sind in der Regel für die eigene Gemeinde und an folgenden Sonntagen für andere Zwecke bestimmt: 12.03. (Okuli) Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit / 19.03. (Lätare) Lutherischer Weltdienst / 07.04. (Karfreitag) Sächsische Diakonissenhäuser / 09.04. (1. Ostertag) Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde) / 23.04. (Misericordias Domini) Posaunenmission und Evangelisation / 07.05. (Kantate) Kirchenmusik / 18.05. (Christi Himmelfahrt) Weltmission / 29.05. (Pfingstmontag) Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband / 11.06. (1. S.n.Trinitatis) Missionarische Öffentlichkeitsarbeit–Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

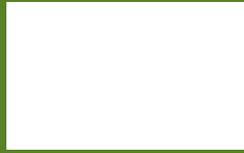
Am Ausgang wird für folgende Zwecke gesammelt: Potschappel: Emmauskirche; Döhlen: Lutherkirche/Gemeindezentrum; Deuben: Kirchendach; Hainsberg: Orgelrestaurierung; Somsdorf: Glocken. Wer für einen anderen Zweck spenden möchte, den bitten wir dies zu kennzeichnen.

Wir danken für alle im vergangenen Jahr eingegangenen Spenden:

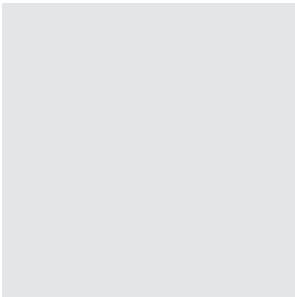
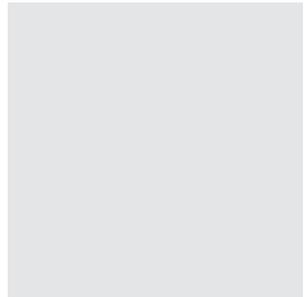
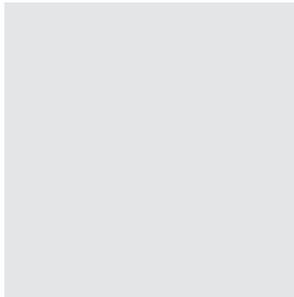
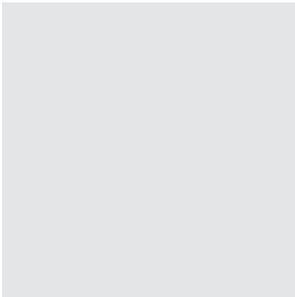
Kollekten für eigene Gemeinde	12.384,15 €
Gemeindearbeit	1.481,84 €
Kirchgeld	48.918,04 €
Landeskollekten	5.568,72 €
Potschappel	
Kirchengebäude	5.290,28 €
Orgel	324,00 €
Kirchenfenster	98,00 €
Deuben	
Orgel	134,26 €
Glocken	20,00 €
Turmuhre	10.662,73 €
Dach	12.158,97 €
Döhlen	
Kirchengebäude	4.174,21 €
Denkmälerhalle	2.429,00 €
Hainsberg	
Orgel	20.004,58 €
Altarteppich	902,11 €
Somsdorf	
Kirchengebäude	500,00 €
Glocken	3.444,90 €
Pfarrhaus	118,00 €

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN

Anzeigenpreis
pro Ausgabe
40,00 Euro /
150,00 Euro im Jahr



Dresdner Straße 209
01705 Freital
Telefon: 0351. 6493261




gewo *wohnen,
gewusst wo!*

- FREITAL
- RABENAU
- WILSDRUFF
- BANNEWITZ

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
 WWW.GEWO-FREITAL.DE 0351 64976-0 INFO@GEWO-FREITAL.DE

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeld

Kontoinhaber: Ev. – Luth. Kirchengemeinde Freital
 KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE31 3506 0190 1657 6010 11 BIC: GENO DED1 DKD
 Verwendungszweck: Kirchgeldnummer und Name

Friedhof

Kontoinhaber: Ev. – Luth. Kirchengemeinde Freital
 KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE11 3506 0190 1623 2300 11 BIC: GENO DED1 DKD
 Verwendungszweck: Grabstellenummer, Nummer Gebührenbescheid, Zweck

Sonstige Überweisungen (Kirche, Gemeinderüstzeit, Spenden, ...)

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna
 KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 BIC: GENO DED1 DKD
 Verwendungszweck: RT 0890-KG Freital- und Angabe, wofür das Geld verwendet werden soll

Kirchgemeinde Freital

Mitarbeiter

Pfarrerin Frauke Fährndrich
Pfarrerin Bärbel Flade
Kantor Gottfried Nestler
Gemeindepädagogin Conny Beyer
Gemeindepädagoge Peter Zuchold

Telefon

0351/6464179
0351/6490942
0351/6417897
0351/6521592
035203/37130

E-Mail

faehndrich@kirche-freital.de
flade@kirche-freital.de
nestler@kirche-freital.de
beyer@kirche-freital.de
zuchold@kirche-freital.de

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Telefon

Fax

E-Mail

Lange Straße 13
Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
0351/6491384
0351/652 600 71
kg.freital@evlks.de

Friedhofsverwaltung Freital

Öffnungszeiten

Telefon

Fax

E-Mail

Lange Straße 13
Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
0351/649 13 96
0351/652 600 71
friedhof.freital@evlks.de



Georgenkirche Freital Somsdorf

Pfarrhaus

Friedhof

Friedhofsmeisterin

Telefon Friedhof

Höckendorfer Straße 40
Höckendorfer Straße 60
Höckendorfer Straße 40
Andrea Ziller
0351/64 64 28 55



Hoffnungskirche Freital Hainsberg

Gemeindesaal

Friedhof

Friedhofsmeisterin

Telefon Friedhof

Kirchstraße 10
Kirchstraße 12
Kirchstraße 10
Andrea Ziller
0351/64 64 28 55



Christuskirche Freital Deuben

Gemeindesaal (Diakonat)

Johannisfriedhof

Friedhofsmeister

Telefon Friedhof

Fax Friedhof

An der Kirche 10
Lange Straße 13
Poisenalstraße 31
Jens Wiesner
0351/64 35 47
0351/64 17 65 72



Lutherkirche Freital Döhlen

Pfarrhaus

Friedhof

Friedhofsmeister

Telefon Friedhof

Lutherstraße 31
Lutherstraße 33
Nordstraße 1
Siegmar Schönert
0351/64 50 34



Emmauskirche Freital Potschappel

Gemeindesaal (Diakonat)

Friedhof

Friedhofsmeister

Telefon Friedhof

Kantstraße 12
Paul-Büttner-Straße 2
Wilsdruffer Straße 24
Maik Knorr
0351/64 35 66

